



Ergebnisse

der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans

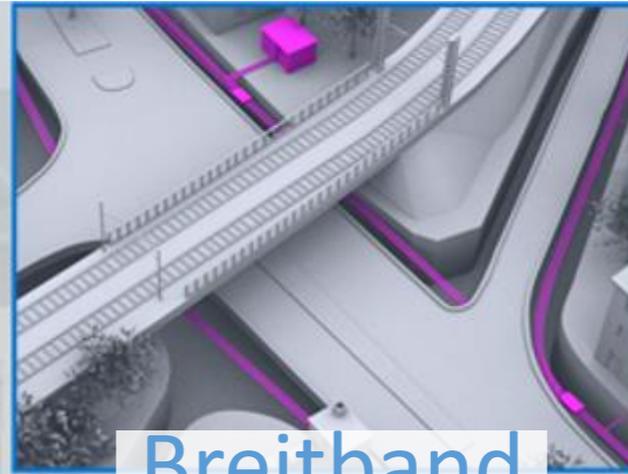
Gemeinde Wentorf bei HH



Wasser



Verkehr



Breitband



Straße

Sanierung

Hydraulik

Konzepte

Kataster

Entwickl.-
Pläne

Gutachten

Konzepte

Lärm

Backbone

FTTC

FTTB

FTTH

Sanierung

Umgestaltung

Erschließung

Kataster

Ihr WVK-Projektteam für das Konzept
Mobilität in Wentorf



1. Projektbearbeiterin
Jorna Lindemann
M.Sc.
Verkehrsentwicklung
Moderne Mobilitätsformen
Öffentlichkeitsarbeit

2. Projektbearbeiterin
Stephanie Wendt
Dipl.-Ing. (FH)
Kreativität
Nachhaltige Entwicklung
Radverkehr & Umweltverbund

Projektbegleitung
Arne Rohkohl
Dipl.-Ing. (FH), Prokurist
Berufserfahrung (> 15 Jahre)
Behördliches Netzwerk
Umsetzungsmanagement

Was ist ein Verkehrsentwicklungsplan? Was ist das Ziel eines Verkehrsentwicklungsplans?



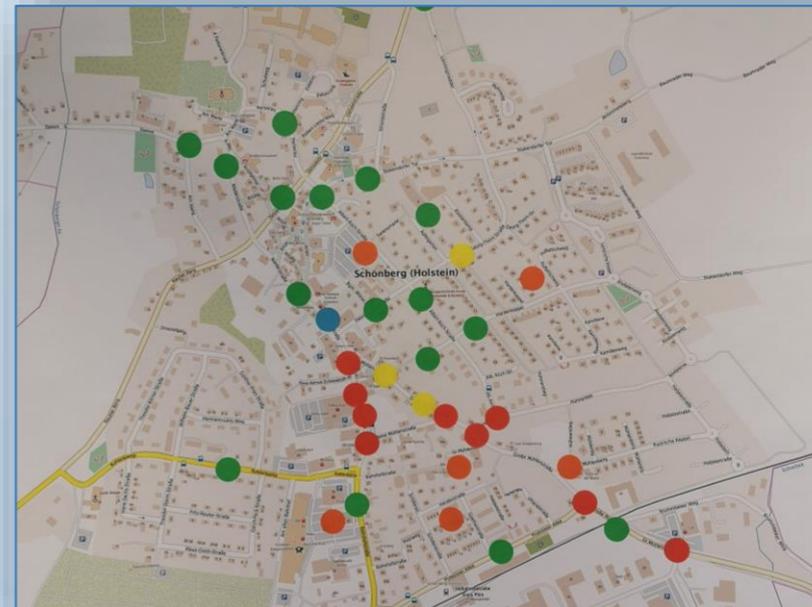
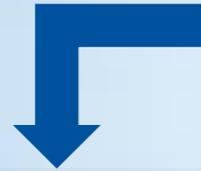


Gesamtstrategie

Lösungsansätze zur nachhaltigen
Mobilitätsentwicklung

Alle **Belange zum Verkehr** werden in einen „Topf“ geworfen und zu einer **Gesamtstrategie** verarbeitet, die **Lösungsansätze** für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung **beinhaltet**.

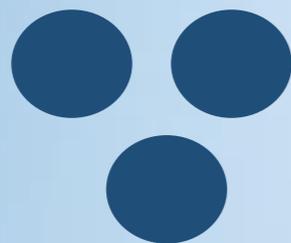
Dann war die Öffentlichkeit gefragt!



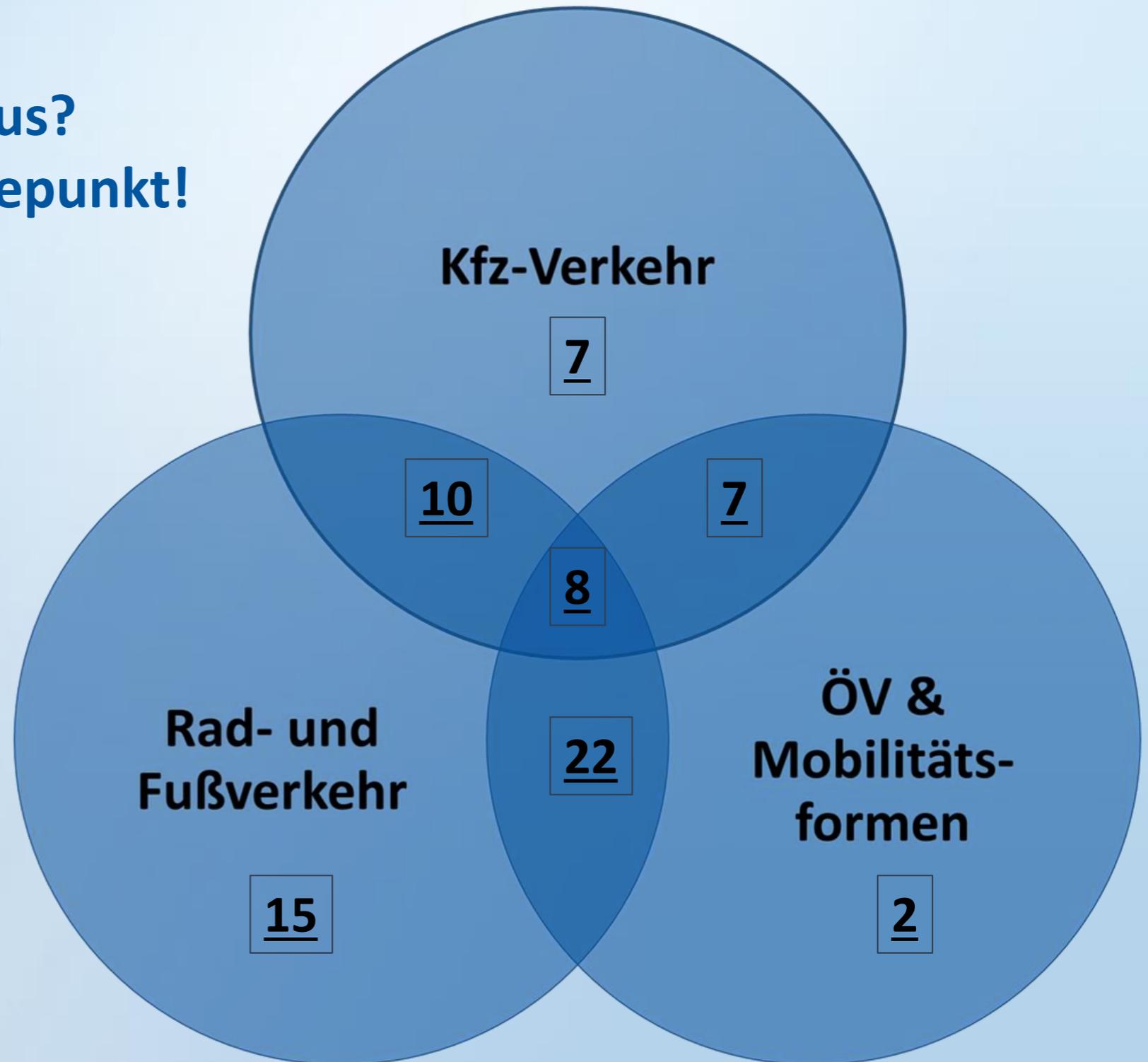
Beispielbilder

Wo liegt Ihr Hauptfokus?
Bitte setzen Sie Ihren Klebepunkt!

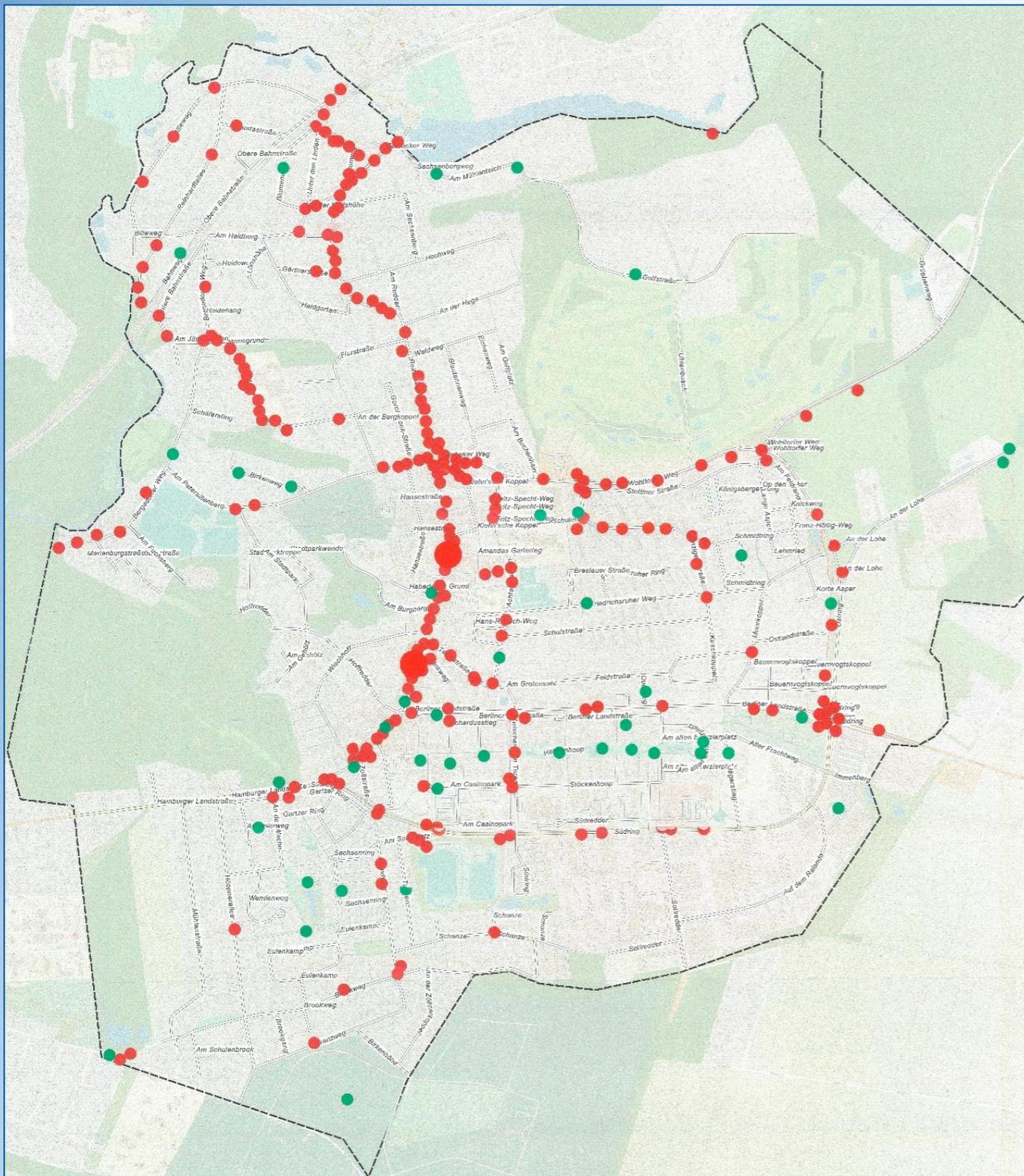
➤ 1 Klebepunkt setzen



Ergebnisse

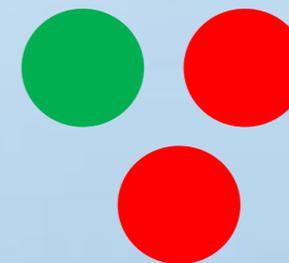


1. Arbeitsphase: Ergebnisse Klebepunkte (rot/grün)



Grüner Punkt: Gut!
Roter Punkt: Nicht gut!

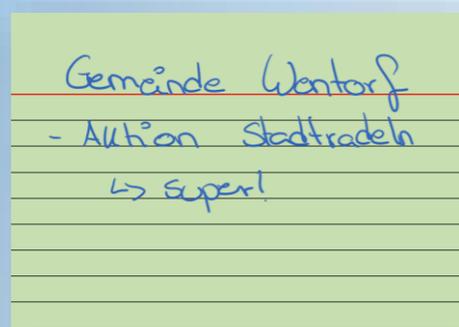
➤ **Klebepunkte setzen**



1. Arbeitsphase: Karteikarten (rot/grün)

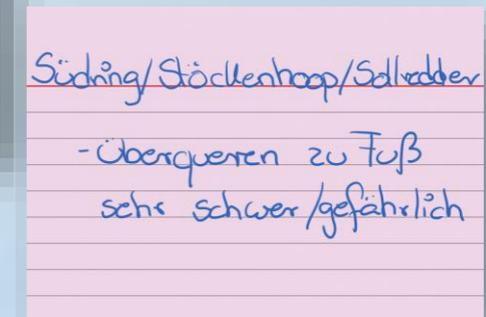
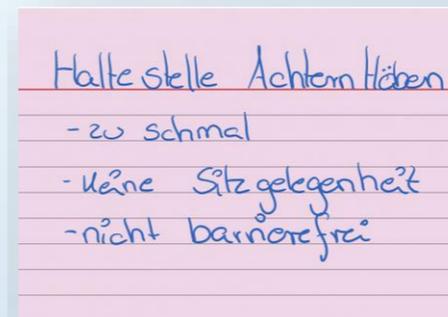


Was gefällt Ihnen in Wentorf?



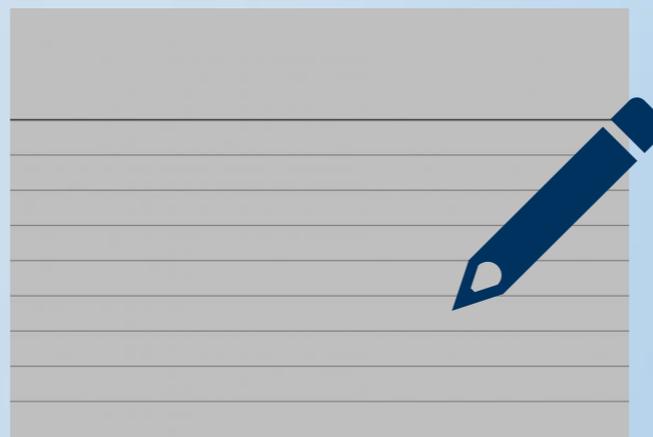
Beispielbild

Wo sehen Sie Handlungsbedarf in Wentorf?



Beispielbilder

➤ Karteikarten ausfüllen



1. Arbeitsphase: Ergebnisse Karteikarten



Rote Karten (Wo sehen Sie Handlungsbedarf in Wentorf?) - straßenbezogen

Verortung	Anzahl Karten	(zusammengefasste/inhaltlich wiedergegebene) Kommentare
Hauptstraße/ Reinbeker Weg	27	20-Zone ausdehnen; zu viel Autoverkehr, zu wenig Aufenthaltsqualität; Nicht-Einhaltung 20/30-Zone; Nicht-Einhaltung R-v-L; fehlende/schlechte Radinfrastrukturen (Radwege, Abstellmöglichkeiten); Parkplätze im Bereich der Geschäfte fehlen; Oberflächenzustand Gehweg/Seitenraum; Konflikte beim Rückwärtsausparken; zu viele Parkplätze, gefährlich für Radverkehre; Gestaltung als Einbahnstraße; Gestaltung als Fahrradstraße; rausnehmen aus Routenplanern
Reinbeker Weg	19	für Rad- und Fußverkehre lebensgefährlich; Hinweis Fahrbahnverengung hinter dem Kreisel Petersilienberg in Richtung Reinbek; Hinweis / Schild, dass Überholen nur mit Abstand von 1,5m erlaubt ist; Bushaltestelle Hochweg – Querung gefährlich; Geschwindigkeitsbegrenzung zur Lärmreduktion; Kurve vor der <i>Flurstraße</i> : Fußweg zu schmal für gefahrlose Begegnung; Schutzstreifen nicht ausreichend, gefährlich, nicht zweckmäßig; Straßenmarkierungen
ÖPNV	13	ÖPNV-Anbindung an die S-Bahn (einige Gebiete nicht bedient); Bustaktung insbesondere in Richtung Reinbek zu schlecht / nicht angepasst auf S-Bahn-Abfahrten und in den Randzeiten; Nutzungshemmnis durch Zonengestaltung & damit verbunden Preisgestaltung; Die Zahl der Linien und Haltestellen ist eigentlich ausreichend. Die Taktung insbesondere in Nebenzeiten ist schlecht; mehr Buslinien, kürzere Intervalle bei bestehenden Buslinien; S-Bahn Takt = 10 Minuten – Bus nur alle 20 Minuten
Südring	12	Fehlende Radverkehrsinfrastrukturen; fehlende Querungen u.a. Höhe <i>Sollredder</i> ; Umgestaltung Kreuzung <i>Berliner Landstraße/ Ostring (L 222)/ Südring (B 207)/ Schwarzenbeker Landstraße (B 207)</i>
Berliner Landstraße	10	Nicht-Einhaltung 30-Zone (durchgängig gestalten); Nicht-Einhaltung/Kontrolle Parkflächen; Dimensionierung/Ausgestaltung Kreuzungen (unfallträchtig); Radwegzustand (sofern vorhanden)
Wohltorfer Weg	9	Radverkehrsführung & Zustand schlecht; Schulwegthematik
Petersilienberg	6	Haltestelle <i>Petersilienberg</i> – gefährliche Verschwenkung Radverkehr; Fahrradspuren im Kreisverkehr; Schülerströme: keine Elternhaltestellen; Fortführung entlang klass. Straßen fehlt; Führung der Schülerströme zu den Schulen (insbes. Kreisel <i>Petersilienberg</i>); erhöhte Elterntaxiströme im Wohngebiet
Achtern Höben	3	hinterer Teil: Halteverbotszone Mo - Fr v. 7:00 - 17:00; kein Fahrradweg; Oberflächenzustand
Hamburger Landstraße	3	Hauptfahrstreifen Richtung <i>Südring (B 207)</i> führen; <i>An der Wache</i> - Linksabbiegerspur / Kreisverkehr

1. Arbeitsphase: Ergebnisse Karteikarten



Rote Karten (Wo sehen Sie Handlungsbedarf in Wentorf?) - gemeindeweit

- Radverkehrsinfrastruktur unzureichend/fehlt, schlechter baulicher Zustand – ausbauen & ergänzen, Ausweisen
- Velorouten nach Bergedorf, Börnsen, Reinbek fehlen
- Temporäre Verkehrsschilder auf Fußwegen
- Sichere und barrierefreie Mobilität (für Senioren/alle), Querungen einrichten, Bordsteine absenken
- Ladeinfrastruktur für Fahrräder ermöglichen, Ladeinfrastruktur ausweiten
- Abhängigkeiten vom Kfz – nicht zu stark regulieren
- Geschwindigkeitsüberschreitungen, Tempo 30 im ganzen Dorf, vermehrte Kontrollen
- Parksituation in Wohngebieten
- zu viele Parkplätze
- Elterntaxen machen Schulwege unsicher
- Kaum Nutzung der Umgehungsstraße
- (Überdachte) Abstellmöglichkeiten fehlen

1. Arbeitsphase: Ergebnisse Karteikarten



Grüne Karten (Was gefällt Ihnen in Wentorf?)

Farbe	Verortung	(Zusammengefasste/inhaltlich wiedergegebene) Kommentare
grün	alte Kaserne	Fuß- & Spazier- & Radwege in den Gebieten der alten Kasernen
grün	Birkenweg	Anwohner nehmen Rücksicht. Alle Bewegungsforderungen parallel!
grün	Casinopark	Casinopark – gute Parkmöglichkeiten
grün	Hauptstraße	20er-Zone - Hauptstraße: man kann die Straßenseiten wechseln wo man will - vorher: fast nur an Ampeln möglich gewesen.
grün	Hauptstraße	20-Zone -> Sicherheit von Fahrradfahrern auf der Straße; Parkplätze für Geschäfte = lebendiger Ort / Bäume zur Gliederung und O2-Produktion
grün	Hauptstraße	20er-Zone im Ortskern: durch die 20er-Zone ist das Radfahren in der Hauptstraße angenehmer geworden, da man sich traut, mittlerer zu fahren und so rückwärts ausparkenden Autos auszuweichen.
grün	Hauptstraße	Südring -> deutliche Reduzierung Durchgangsverkehr Hauptstraße Vorschlag: bei Google Maps Routenplaner dafür sorgen, dass die Hauptstraße rausgenommen wird. Z.B. Start Mühlenteich RbK; Ziel „Alte 16“ HH Landstr. = Google heute über Hauptstraße, soll über L 222 / B 207
grün	Hauptstraße	(-) Hauptstraße: Verhinderung des Durchgangsverkehrs
grün	Neubaugebiet	Stecke durchs Neubaugebiet -> Fußwege und Spielplätze / Spielstraßen
grün	Schwarzenbeker Landstraße / Südring / Hamburger Landstraße	durch Umbau der äußeren Kreuzungen (Schulenburg B 207 und Südring und Adlerstele HH Landstr. / Südr.) erfolgt auf alle Fälle Reduzierung Durchgangsverkehrsaufkommen im Ort.
grün	Teichstraße / Brinkweg / alter Marktplatz	Ortskern „Alt“: Anwohner-Parkausweis Teichstraße, Brinkweg. Darf auf dem alten Marktplatz parken.
grün	Zollstraße / Echardusstieg / Rathaus	alle Gemeindestraßen (unklassifizierte Straßen) 30-Zonen oder Verkehrsber.; 20-Zone von Zollst bis Echardusstieg und Rathaus

2. Arbeitsphase: Steckbriefe - Top 3

Nennen Sie anhand unserer Steckbriefe Ihre drei wichtigsten Themen für den Verkehr in Wentorf!

Fahrradinfrastruktur ausbauen

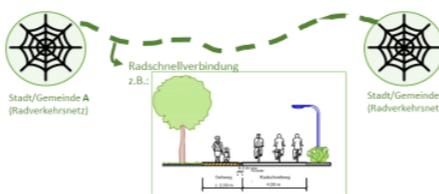


Zur Erhöhung des Radverkehrsanteils ist eine gute Infrastruktur unerlässlich. Neben einem zusammenhängenden Wegenetz, kommt es dabei besonders auf die Radverkehrsführung an.



Sollte die Radinfrastruktur in Ihrem Ort ausgebaut werden? Wünschen Sie sich einen Fokus auf dem Radverkehr? Oder sogar konkrete Fahrradstraßen?

Schnellverbindungen schaffen



Wünschen Sie sich Radschnellverbindungen in Ihrem Ort oder zu den benachbarten Orten?

Verkehrsarten trennen



Auf gemeinsamen, nicht ausreichend breiten kombinierten Geh- und Radwegen kommt es oft zu Konflikten zwischen dem Rad- und Fußverkehr. Eine Trennung der Verkehrsarten ist daher oft sinnvoll.

Wünschen Sie sich eine weitestgehende Trennung der Verkehrsarten auf eigenen Wegeinfrastrukturen?

Abstellanlagen errichten



Mit dem zunehmend steigenden Radverkehrsanteil sind auch Fahrradabstellanlagen besonders an strategisch wichtigen Punkten wie Haltestellen, Bahnhöfen oder größeren Einrichtungen wichtig und erhöhen nochmals die Akzeptanz.

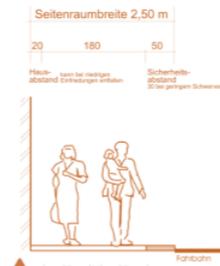
Benötigen Sie in Ihrem Ort Fahrradabstellanlagen?



frei

Beispiel Steckbrief Radverkehr

Infrastruktur ausbauen



Sind die Gehwege in Ihrem Ort ausreichend breit? Sind genügend Gehwege vorhanden? Was wünschen Sie sich an Verbesserungen für den Fußverkehr?

Querungshilfen installieren



Gerade bei stärker befahrenen Straßen ist das Queren oft erschwert. Benötigen Sie in Ihrem Ort weitere Querungshilfen? Welche Querungshilfen wünschen Sie sich (Inseln, Zebrastreifen, Ampeln)?

Schulwegsicherung



Verfügt Ihr Ort über sichere Fuß- und Radwegeinfrastrukturen zur Schule und zur Kita? Was benötigen Ihre Kinder um sicher und eigenständig mobil zur Schule und zur Kita zu kommen?

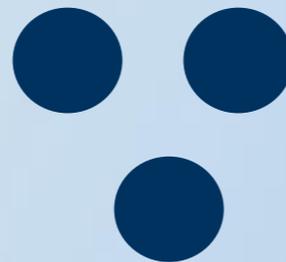
Barrierefreiheit schaffen



Barrierefreiheit bedeutet, Wege und Plätze so zu gestalten, dass sie ohne Hilfe für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar sind. Ist dies in Ihrem Ort gegeben? Wünschen Sie sich Verbesserungen der Barrierefreiheit durch Rampen, Bordsteinabsenkungen, barrierefreie Querungshilfen o.ä.?

Beispiel Steckbrief Fußverkehr

➤ 3 Klebepunkte setzen



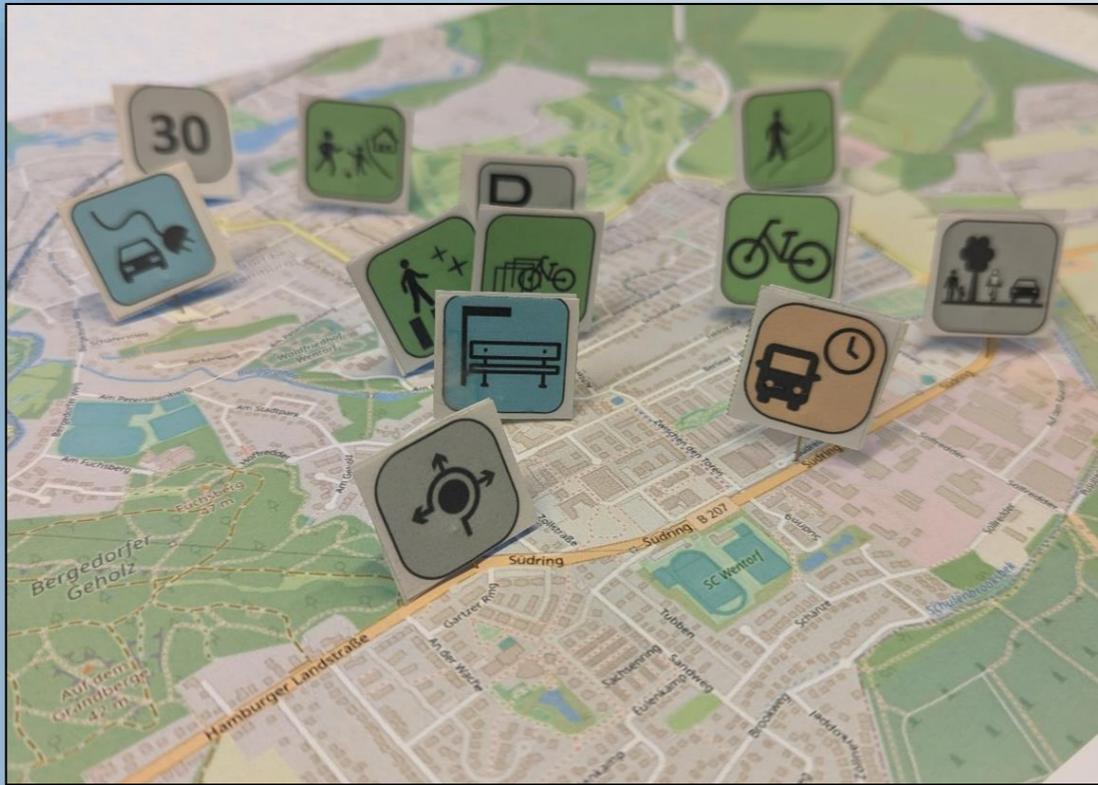
2. Arbeitsphase: Ergebnisse Steckbriefe – TOP 3



Steckbrief/Tool	Anzahl Klebepunkte	(Zusammengefasste/inhaltlich wiedergegebene) Kommentare
Fahrradinfrastruktur ausbauen	17	* Hauptstraße und Reinbeker Weg von + zu den Schulen * prüfen straßenunabhängiges Fahrradnetz auf vorh. + neuen Wegebez.
ÖPNV Fahrzeiten / Taktung / Preise	14	* Taktung des 235 nach Reinbek verdichten * Abfahrtszeiten 235 / 237 in S Reinbek weiter auseinanderziehen * Taktung der S 21 verdichten * Taktung in den Nebenzeiten nach HH und Reinbek erhöhen
On-Demand-Verkehre	8	*Ruf-Bus
Verkehrsarten trennen	7	
Car-Sharing	6	
Querungshilfen installieren	6	
Rad- Schnellverbindungen schaffen	5	*"Fahrrad-Highways", die nicht jenseits der Grenze auf Kopfsteinpflaster enden
Schulwegsicherung	5	*Hol- und Bringsituation -> Halten in Bushaltestellen
Bike-Sharing	3	*Leihräder am Rathaus für Strecke nach Reinbek + Bergedorf
Ladeinfrastruktur	3	*viele Ladepunkte für Straßenparker (siehe London -> Laternensteckdosen mit 3-5 kW sind ausreichend)
Verkehrsberuhigung	3	
Mobilitätsstationen	2	
Fußverkehrsinfrastruktur ausbauen	2	
Car-Pooling	1	
Fahrrad-Abstellanlagen errichten	1	*teilweise mit Überdachung (an zentralen Stellen, z.B. Rathaus, Ortsmitte)
Barrierefreiheit schaffen	1	
Leistungsfähigkeit Kreuzungen	1	*Kreisel Möbelpark (mehrspurig oder mehrstöckig)
Ruhender Verkehr / Parkraum	1	* keine Dauerparker (überwinternde Motorräder / Wohnmobile / Werbeanhänger / Nutzfahrzeuge (Schneepflüge) im öffentlichen Raum /insbesondere wenn Geschäfte für den * Verstärkte Kontrolle von Falschparkern außerhalb der Behördenarbeitszeiten * Erhalt Parkplätze in Hauptstraße zugunsten einer lebendigen Ortsteil, weil Geschäfte leicht anfahrbar und damit erhalten bleiben. * Anfahrbarkeit Poststelle besonders wichtig

2. Arbeitsphase: Piktogramm-Stecker

WO wünschen Sie sich WAS in Wentorf?



Beispielbild

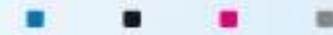
➤ Piktogramm-Stecker



Legende:

	Wegweisung		Ampel (Kreuzung)
	Barrierefreiheit		Kreisverkehr
	Öffentliche Beleuchtung verbessern/integrieren		Tempolimit
	Radweg/Radwegeverbindung (Netz)		Parken verbessern
	Fahrradabstellmöglichkeiten		Straßenaufteilung optimieren
	Verkehrsberuhigende Maßnahmen		Mitfahrbank
	Fuß- & Radwegverbindung		E-Ladestation Auto
	Gehweg/Fußwegverbindung		E-Ladestation Fahrrad
	Querungshilfen		Carsharing
	Haltestelle (neu)		Bikesharing
	Verbesserung der Angebots- und Taktzeiten		Mobilitätsstation/ Mobilitätspunkt
	Barrierefreiheit an Haltestellen		

2. Arbeitsphase: Ergebnisse Piktogramm-Stecker



Piktogramm-Stecker (Legendeneintrag)	Anzahl gesteckter Piktogramme	Verortung (mit Mehrfachnennungen)
Radweg / Radwegeverbindung (Netz)	22	Hamburger Landstraße, südlich zw. Paalzowweg und Justus- Brinckmann-Straße; Wentorf westlich, entlang der Bille; westliche Gemeindegrenze, südlich der Bille; Danziger Straße; Uhlenbusch - Golfstraße - Am Mühlenteich - bis: Reinbeker Weg; Reinbeker Weg zw. Am Petersilienberg und Berliner Landstraße; Wohltorfer Weg - Am Petersilienberg - An der Bergkoppel - Hohler Weg - Waidmannsgrund - Untere Bahnstraße - Bahnquerung - Bahnweg - Obere Bahnstraße; Schloßstraße Ecke Sophienstraße; Reinbeker Weg zw. An der Karlshöhe und Am Mühlenteich; Nord-Süd-Verbindung zw. Haidgarten und Flurstraße; Moorkoppel; Südring
Kreisverkehr	22	Hamburger Landstraße / Südring; Hamburger Landstraße / Berliner Landstraße; Hamburger Landstraße / An der Wache; Berliner Landstraße / Südring – Ostring; Kreisverkehre allgemein Wohltorfer Weg, Höhe Ostring; Berliner Landstraße / Zwischen den Toren / Am Grotensahl
Straßenaufteilung optimieren	19	Hauptstraße; Hauptstraße; Hauptstraße, zw. Am Burgberg und Berliner Landstraße Reinbeker Weg, Höhe Haidgarten; Reinbeker Weg / Am Petersilienberg Wohltorfer Weg, östlich von Reinbeker Weg; Hauptstraße zw. Brinkweg und Berliner Landstraße
Fuß- & Radwegverbindung	15	Berliner Landstraße - Echardusstieg - Am Casinopark - Am Sportplatz - Sandweg – Brookweg; Hauptstraße, zw. Wohltorfer Weg und Berliner Landstraße; Untere Bahnstraße; Kirschkoppel; Feldstraße; Wohltorfer Weg, östlich von Reinbeker Weg
Verkehrsberuhigende Maßnahme	14	Reinbeker Weg, zw. Haidgarten und Am Mühlenteich; Heckenweg; Hauptstraße Höhe LUCE (Hauptstraße 18b); Hauptstraße / Berliner Landstraße; Helmut-Zinner-Weg, Höhe Parkplatz Hauptstraße (LUCE)
Verbesserung der Angebots- und Taktzeiten	13	ÖPNV allgemein; Reinbeker Weg zw. Waldweg und Am Petersilienberg; Zwischen den Toren Danziger Straße; Wohltorfer Weg, östlich von Reinbeker Weg
Querungshilfen	9	Südring / Sollredder; Südring, auf Höhe Skateanlage und Basketballkörbe; Reinbeker Weg, Höhe Haidgarten; Südring, Stichstraße HNr. 36-40 (Buhck Umweltservice); Reinbeker Weg, Höhe Helmut-Zinner-Weg; Helmut-Zinner-Weg, Höhe Parkplatz Hauptstraße (LUCE)
Fahrradabstellmöglichkeiten	8	An der Lohe, Parkplatz Infostand Panzerwaschanlage Wentorfer Lohe; Am Casinopark (nordwestlich); Helmut-Zinner-Weg; Hauptstraße zw. Brinkweg und Berliner Landstraße; Wohltorfer Weg, östlich von Reinbeker Weg
Öffentliche Beleuchtung verbessern / integrieren	7	Wohltorfer Weg, Höhe Uhlenbusch; An der Lohe; Hauptstraße, Parkplatz östlich (Höhe LUCE) Durchgang zu Achtern Höben
Bikesharing	5	Hamburger Landstraße, Höhe Köppnerallee; Sophienstraße / Bahnhof Reinbek; Henkenhoop; Reinbeker Weg, südlich von Am Petersilienberg / Wohltorfer Weg

2. Arbeitsphase: Ergebnisse Piktogramm-Stecker



Piktogramm-Stecker (Legendeneintrag)	Anzahl gesteckter Piktogramme	Verortung (mit Mehrfachnennungen)
Wegweisung	4	Hauptstraße; Am Petersilienberg / Richtung Casino-Park / von Kiehnsche Koppel Richtung am Petersilienberg, Reinbeker Weg / Petersilienberg; Untere Bahnstraße
Gehweg / Fußwegverbindung	3	Gemeinde gesamt; Heckenweg; Obere Bahnstraße
Tempolimit	3	Reinbeker Weg zw. An der Karlshöhe und Haidgarten
E-Ladestation Fahrrad	3	Am Casinopark; Helmut-Zinner-Weg
Carsharing	3	Stöckenhoop (Nähe TÜV); Berliner Landstraße, westlich von Ostring / Südring; Hauptstraße, Parkplatz östlich, Höhe LUCE (Hauptstraße 18b)
Tempolimit - Pikto 30 geändert auf 50	3	Reinbeker Weg zw. An der Karlshöhe und Haidgarten; Reinbeker Weg zw. Waldweg und Am Petersilienberg
Ampel (Kreuzung)	2	Südring, auf Höhe Skateanlage und Basketballkörbe; Hamburger Landstraße / Südring
Tempolimit - Pikto 30 geändert auf 20	2	Reinbeker Weg, südlich von Am Petersilienberg / Wohltorfer Weg
Parken verbessern	2	Danziger Straße; Hauptstraße Höhe Brinkweg
Barrierefreiheit	2	Hamburger Landstraße zw. Zollstraße und Zollstraße (Ring)
Haltestelle (neu)	1	Ecke: Am Petersilienberg / Bergedorfer Weg
Mitfahrbank	1	Hamburger Landstraße, Höhe Südring
E-Ladestation Auto	1	Am Casinopark

1. Die **Ergebnisse** der Öffentlichkeitsbeteiligung werden in die Bestands- und Defizitanalyse **eingearbeitet**.
2. Es werden **Leit- & Entwicklungsziele erarbeitet** und mit dem Auftraggebenden (Verwaltung) rückgekoppelt.
3. Es werden **Maßnahmen** für den Verkehrsentwicklungsplan **erarbeitet** und mit dem Auftraggebenden (Verwaltung) rückgekoppelt.
4. Die erarbeiteten **Maßnahmen** werden der **Öffentlichkeit präsentiert** und **gemeinsam diskutiert**.
5. Das Verkehrskonzept wird **überarbeitet** und abgeschlossen (**Beschlussfassung** der Politik).